



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 Basis per 31. Jänner 2014

Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Das Jahr begann untypisch für einen Jänner mit nennenswerten Verlusten an den internationalen Aktienmärkten, wobei sich der ATX etwas besser entwickelte. Als Grund wird die Verunsicherung in den Emerging Markets genannt, wo nach jahrelangen Geldzuflüssen die Investoren jetzt Kasse machen. Zudem setzt die Reduktion der Stützungskäufe seitens der US-Notenbank die Finanzmärkte der Schwellenländer ebenfalls unter Druck. Auf der anderen Seite stieg das Interesse nach AAA-Staatsanleihen wieder, sodass dort die Kurse massiv anzogen. Unternehmensanleihen gingen entsprechend dem fallenden Zinstrend ebenfalls fester. Die wachsende Unsicherheit in den Märkten lässt die Volatilitäten im Aktienbereich stärker ansteigen, was in der Folge wieder zu Opportunitäten bei den Optionsstrategien führen kann.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32 Basis



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondsperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- ERSTE BANK DER OESTER SPARK
- OMV AG
- PKO BANK POLSKI SA
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- BANK POLSKA KASA OPIEKI SA

Veranlagung Aktuell

- 31,81% Österr. und polnische Aktien
- 50,77% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
- 2,10% Anleihen Schwellenländer
- 3,33% Int. Wandelanleihen
- 17,60% Int. Unternehmensanleihen
- 0,17% Cash
- 5,45% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (März 10)	8,10%
Ertrag p.a.	2,04%
Volatilität (3 Jahre)	8,87 %
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0,31
Fondskurs per 31. Januar 2014	10,81
Fondsvolumen (Mio EUR)	31,71
wirksame Aktienquote	13,35%

Erklärung Kennzahlen: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.
Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.